

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2026-140

Datum: 22.06.2026

## **Vergabeermächtigung**

Servicebetriebe Eberbach  
hier: Beschaffung eines Kompakttraktors

### **Beratungsfolge:**

| <b>Gremium</b>           | <b>am</b>  |            | <b>Zuständigkeit</b>             |
|--------------------------|------------|------------|----------------------------------|
| Bau- und Umweltausschuss | 23.07.2026 | öffentlich | Beratung und<br>Beschlussfassung |

### **Beschlussantrag:**

1. Für die Maßnahme Ersatzbeschaffung eines Kompakttraktor mit Gras- und Laubsammeleinrichtung für die Servicebetriebe wird die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen freigegeben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb eines Gesamtkostenrahmens von 80.000,00 € brutto den entsprechenden Auftrag, gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.
3. Die Finanzierung über 80.000,00€ brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I1125 0000 051. Hier stehen im Haushaltsjahr 2026 ausreichend Mittel zur Verfügung.

### **Klimarelevanz:**

Durch die Ersatzbeschaffung eines Kompakttraktor nach dem neusten Stand der Technik kann von einer erheblichen Verbesserung gegenüber dem derzeitigen Kompakttraktor ausgegangen werden. Durch die neuen Normen und Techniken kann sowohl der Schadstoffausstoß als auch der CO<sup>2</sup> Ausstoß reduziert werden.

### **Sachverhalt/Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

- a) Der derzeitige Kompakttraktor Modell John Deere 3720 befindet sich seit dem Jahr 2018 im Dienst der Stadt Eberbach.  
Eingesetzt wird der Kompakttraktor in der Grünflächenpflege und dient dort als Mähgerät für Grünflächen. In den Herbstmonaten wird er für die Laubabsaugung und

Entsorgung genutzt. Ebenfalls wird der Kompakttraktor in den Wintermonaten umgerüstet und als Räumfahrzeug im Winterdienst eingesetzt.

Durch die intensive Nutzung des Kompakttraktors sind mittlerweile vielfältige Verschleißerscheinungen am Gras- und Laubsammelwerk sowie am Kompakttraktor festzustellen, welche einen erhöhten Unterhaltungs- und Reparaturaufwand bedeuten.

Die damit einhergehenden Ausfallzeiten wirken sich unmittelbar auf das Erscheinungsbild der Grünflächen aus, da das erforderliche Arbeitspensum in der Grünpflege ohne den Kompakttraktor nicht zur Gänze geleistet werden kann. Ebenso machen die erhöhten Reparaturkosten einen Weiterbetrieb des Kompakttraktors wirtschaftlich nachteilig.

- b) Im Vorfeld wurde eine umfassende Marktsondierung im Bereich der Kompakttraktoren mit elektrischem Antrieb durchgeführt.  
Das Ergebnis zeigt, dass elektrisch betriebene Modelle, welche die geforderten Spezifikationen, Leistungsmerkmale und benötigten Anbaugerätegrößen für das spezifische Aufgabenprofil der Stadt Eberbach erfüllen, derzeit noch nicht auf dem Markt verfügbar sind.
- c) Der aktuelle Kompakttraktor soll auch nach der Neuanschaffung im Fuhrpark der Stadt Eberbach verbleiben. Durch dessen Weiterbetrieb mit reduzierten jährlichen Betriebsstunden lassen sich wertvolle Synergieeffekte erzielen, insbesondere bei der Pflege des Kunstrasenplatzes in der Au sowie im Winterdienst.

## **2. Festlegung der Vergabeart**

Für diese Maßnahme wird gem. der UVgO ein Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Da für den bisherigen Kompakttraktor noch voll funktionsfähige Anbaugeräte vorhanden sind, wird die Kompatibilität dieser Geräte mit dem neuen Fahrzeug als zwingendes Kriterium in die Ausschreibung aufgenommen.

## **3. Finanzierung**

Die Finanzierung über 80.000,00 € erfolgt über den Investitionsauftrag I 1125 0000 051. Hier stehen im Haushaltsjahr 2026 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Peter Reichert  
Bürgermeister